



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

**Tagesordnung I Punkt 4.1 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2024**

Vorlagen-Nr. 24-F-63-0037

**Lärmbelästigung und Gefährdung durch Poser im Stadtgebiet  
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.05.2024 -**

Die ersten warmen Tage des Jahres haben nicht nur wieder viele Menschen auf die Straßen unserer Stadt gelockt, sondern auch viele motorisierte Poser zu Ausfahrten animiert. Gerade an Wochenenden kann man abends kaum noch durch die Stadt gehen, ohne mit laut aufheulenden Motoren, quietschenden Reifen und sinnlosen Beschleunigungsrennen konfrontiert zu werden. Dies geht nicht nur mit erheblicher Lärmbelästigung für die Anwohnerinnen und Anwohner und die Gäste der Innenstadt einher, sondern stellt auch eine reale Gefährdung für andere Verkehrsteilnehmende dar. Insbesondere bei Angeberstarts in den dichten Straßen der Stadt können bei den z.T. hoch motorisierten Fahrzeuge schnell außer Kontrolle geraten und massive Schäden anrichten. Die "Kurzstreckenrennen" vor auf Rot springenden Ampeln stellen eine erhebliche Gefahr für die Menschen dar, die dort Fußgängerübergänge nutzen. Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

- 1) Der Magistrat wird gebeten, nach Rücksprache mit der Landespolizei im nächsten Ausschuss zu berichten,
  - a) wie sich das Poser-Problem in Wiesbaden in den vergangenen Jahren entwickelt hat.
    - i) Wächst die Szene?
    - ii) Gibt es örtliche Schwerpunkte?
    - iii) Welche Arten von Fahrzeugen werden dabei verwendet?
  - b) welche polizeilichen Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Einsatzgruppe ARGUS) dagegen ergriffen wurden und wie diese sich bisher ausgewirkt haben.
  - c) welche (präventiven/repressiven) Maßnahmen sie der Stadt empfehlen würde, um diese Probleme einzudämmen.
  - d) ob der Einsatz sog. Lärmblitzer, unter Einbeziehung von Erfahrungswerten anderer Städte, sinnvoll wäre und was die rechtlichen Voraussetzungen dafür sind und dabei die Erfahrungswerte anderer Städte auszuwerten.
  - e) welche konkreten Möglichkeiten Privatpersonen haben, wenn sie auf Poser und Raser im Stadtgebiet aufmerksam werden.
  - f) wie die Daten von Lärmblitzern im Lärmaktionsplan und der Lärmkartierung im Geoportal berücksichtigt werden können.
- 2) Der Ausschuss appelliert an den Magistrat, gemäß Beschluss 0143 des Mobilitätsausschusses vom 03.11.2022 eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle am Gustav-Stresemann-Ring stadtauswärts umzusetzen.

**Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.06.2024:**

Der Wortlaut des Ursprungsantrags wird wie folgt ergänzt:

Ursprungsantrag	Ergänzungsantrag der AfD Fraktion
Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen: 1) Der Magistrat wird gebeten, nach Rücksprache mit der Landespolizei im nächsten Ausschuss zu berichten, a) wie sich das Poser-Problem in Wiesbaden in den vergangenen Jahren entwickelt hat. i) Wächst die Szene? ii) Gibt es örtliche Schwerpunkte? iii) Welche Arten von Fahrzeugen werden dabei verwendet?	Neu Punkt 1), Absatz a) IV) Wie viele Anzeigen und Meldungen sind bei der Polizei im Jahr 2023 eingegangen.

---

**Beschluss Nr. 0068**

Der Antrag und der Ergänzungsantrag sind durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 26.09.2024

Martin Kraft  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher  
  
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister